

Ziele

jubb steht für Jugendbeteiligung im Land Brandenburg.

Unsere Ziele:

- Jugendliche gestalten mit
- Jugendliche Ideen werden respektiert
- Demokratie wird durchsichtig und verstehbar
- Jugendliche machen Demokratie
- Entscheidungsträger ebnen Wege
- Kommunen denken um
- Jugendliche bleiben in ihrer Heimat oder kommen zurück
- Neue Impulse für Jugendarbeit

jubb
Jugendbeteiligung Brandenburg

Kontakt

Landesstelle für demokratische Jugendbeteiligung

Thomas Kropp
RAA Brandenburg
Benzstraße 11/12
14482 Potsdam

Telefon: 0331 747 80 0
Mobil: 0172 305 10 50
Fax: 0331 747 80 20
E-Mail: t.kropp@raa-brandenburg.de

www.jugendbeteiligung-brandenburg.de

Gefördert durch:



In Zusammenarbeit mit:



Dauaufbau wurde der Fot-DVD „Blickwinkel“, die der Deutsche Bundesjugendring im Rahmen von „Projekt P...misch dich ein“ produziert hat, entnommen. Foto: dieprotektoren agentur für gestaltung und präsentation; Gestaltung: www.welt-evorprung.de



Landesstelle für demokratische Jugendbeteiligung

jubb
Jugendbeteiligung Brandenburg

RAA
BRANDENBURG
Regionale Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule

Unser Ansatz

Die erfolgreiche Entwicklung einer demokratischen und vor allem jugendgemäßen Kultur der Teilhabe und Mitbestimmung, gelingt nur gemeinsam.

Deshalb bietet die Landesstelle für demokratische Jugendbeteiligung an, gemeinsam mit allen Interessierten geeignete Formen für eine kontinuierliche Beteiligung junger Menschen „vor ihrer Haustür“ zu schaffen.

Die jubbb-Landesstelle steht für eine längerfristige, verbindliche Begleitung und Qualifizierung neuer und „alter“ Beteiligungsgruppen, sowie deren Partner aus Jugendarbeit, Politik und Verwaltung vor Ort zur Verfügung.



* **Alle Angebote der brandenburgischen Landesstelle für demokratische Jugendbeteiligung sind kostenlos.**

Hintergrund

Die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahre und die damit verbundenen politischen Entscheidungen sind für die Jugendlichen nur zum geringeren Teil nachvollziehbar.



Demokratie lebt vom Mitmachen!

Politische Entscheidungen können sie oft nicht verstehen. Grund sind die schwer nachvollziehbaren Prozesse und Zusammenhänge. Dies führt meist zu Ablehnung und Frust.

In dieser Situation hilft es, wenn alle Beteiligten mehr voneinander erfahren und bereit sind, einander zu verstehen.

In den Kommunen Brandenburgs entstehen inzwischen immer öfter Anknüpfungspunkte und stabile Kommunikationsebenen zwischen Jugend, Politik und engagierten Unterstützern vor Ort.

Angebote *

- **Informationsveranstaltungen vor Ort** zum Thema Jugendbeteiligung mit Jugendlichen, mit Vertretern der Jugendarbeit, der kommunalen Verwaltungen und Jugendämtern, Bürgermeistern, sowie Mitgliedern von Stadtverordneten und Gemeindevertreterversammlungen
- **Beratung und Begleitung** Jugendlicher bei der Umsetzung demokratischer Beteiligungsprojekte in ihren Heimatgemeinden und -städten
- **Beratung und Begleitung** Jugendlicher, sowie kommunaler Partner bei der Schaffung demokratischer Beteiligungsgruppen in ihrer Heimatgemeinde
- **Jugendworkshops** zu Strukturaufbau und Arbeitsweisen von Beteiligungsgruppen
- **Vernetzung** von Jugendbeteiligungsgruppen regional und landesweit
- **Landestreffen** zum praxisnahen Erfahrungsaustausch verschiedener jugendlicher Beteiligungsgruppen, Jugendparlamente, Jugendbeiräte u. ä.
- **Fortbildungen für Jugendarbeiter, Verwaltungsmitarbeiter und politische Vertreter** zu Möglichkeiten und Erfahrungen von Jugendbeteiligung im kommunalen Raum